2E-008

May-Grünwald Lsg., Eosin-Methylenblau

In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

May-Grünwald Lösung, Eosin-Methylenblau ist eine gebrauchsfertige Lösung zur professionellen Anwendung in der Zytologie zum Färben von Probenmaterial.

Das Produkt wird in 6 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 2E-038.00100 (100ml-Flasche), 2E-038.00250 (250ml-Flasche), 2E-038.00500 (500ml-Flasche), 2E-038.01000 (1L-Flasche), 2E-038.02500 (2,5Ltr-Flasche), und 2E-038.10000 (10Ltr-Kanister).

Hauptbestandteile

Methylenblau (C.I.52015)	0,7 g/L
Eosin (C.I.45380)	0,7 g/L

Verwendungszweck

Die May-Grünwald-Färbung wird zur Differentialfärbung von Blut- und Knochenmarksausstrichen, aber auch anderem zytologischen Probenmaterial eingesetzt. Sie kann alleine angewandt werden, wird allerdings sehr häufig in Kombination mit anderen Färbungen verwendet, z.B. in Kombination mit der Giemsa-Färbung (May-Giemsa-Färbung bzw. Pappenheim-Färbung).

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Ausgangsmaterial für die Färbung sind luftgetrocknete Blut- oder Knochenmarkausstriche und andere zytologische Probenmaterialien wie Abstriche, Feinnadelbiopsien, Spülflüssigkeiten, Sputum, Urin.

Testprinzip

May-Grünwald-Lösung enthält die Farbstoffe Eosin und Methylenblau. Das negativ geladene, saure Eosin bindet an positiv geladene, basische Proteine, wie sie z.B. in Hämoglobin oder eosinophilen Granulozyten enthalten sind. Das positiv geladene, basische Methylenblau wiederum bindet an saure Strukturen beispielsweise in Nukleinsäuren oder basophilen Granulozyten. Neutrophile Granulozyten hingegen werden mit sauren oder basischen Farbstoffen nur schwach angefärbt. Auf diese Weise lassen sich Blut- und Knochenmarksbestandteile differenziert darstellen.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Färbung

Methylenblau bildet mit Eosin ein Salz, Methyleneosinat, das in Wasser schwer löslich ist, weswegen zur Herstellung der Farbstofflösung Methanol verwendet wird. Je nach Verdünnung des Methanols in der verwendeten Färbemethode müssen luftgetrocknete Proben daher ggf. zunächst mit Methanol fixiert werden.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.

Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Zellkerne: rotviolett
Lymphozyten-Zytoplasma: blau
Monozyten-Zytoplasma: graublau
Neutrophile Granulozyten: rotviolett
Eosinophile Granulozyten: rotbraun
Basophile Granulozyten: blauviolett
Thrombozyten: violett
Erythrozyten: rötlich

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage